

Ab in den Weltraum

Alltagsbegegnung sorgt für spannenden Nachmittag



Treffen der Generationen bei der 25. Auflage der Alltagsbegegnung. Die Veranstaltung des Familientisches gastierte diesmal in Alverskirchen in der KiTa St. Agatha.

Fotos: Ritter

-mit- ALVERSKIRCHEN. Bereits zum 25. Mal trafen sich behinderte und nichtbehinderte Senioren, Erwachsene und Kinder um gemeinsam einen spannenden Nachmittag zu verbringen. „Alltagsbegegnung“ nennt sich das. Angefangen mit Musik und Tanz, konnten sich die Kinder und Erwachsenen auch am Dienstag schon bald künstlerisch austoben. Dabei steht der Kontakt unterschiedlicher Menschen im Vordergrund. Die Alltagsbegegnungen finden drei bis vier Mal im Jahr statt. Dabei steht der Kontakt unterschiedlicher Menschen im Vordergrund.

In den verschiedenen Gruppen des Katholischen Kindergartens St. Agatha Alverskirchen gab es unterschiedliche Bastel- und Mal-Ange-



Im Blickpunkt standen thematisch diesmal der Weltraum und der Mond.

bote. Unter anderem konnte man Raketen falten, Bilder malen und in der Mondoberfläche Figuren erkennen. „Weltraum fasziniert einfach“, so Sylvia Stasch, Leiterin des Kindergartens.

Auch die Maxikinder hatten das Thema „Wir erforschen den Weltraum“ schon in verschiedenen Projekten aufgegriffen.

Besonders faszinierte die Kinder das Programm der Sternfreunde Münster e.V., einem Verein für Astronomie. Jürgen Stockel und Jochen Borgert zeigten den Kindern, wie sich der Mond bewegt. Dabei durfte jeder, der wollte, den Mond und die Erde halten und die Form des Mondes anschauen. „Die Aktion steht im Vordergrund“, so Stockel. Selbst einen kleinen Stein vom Mond durften die Kinder anfassen. Das Einzige was die Teilnehmer vom Toben und Basteln abhalten konnte, war der leckere Duft von Kuchen und Kaffee aus dem Café „Astronautennahrung“.